



Fitness für schwache Venen im Vergleich – Pflanzenkraft aus der Zitrone schneidet sehr gut ab

Von Navitum

Erstellt am 6 Aug 2013 - 13:42

Die Aufgabe der Venen besteht darin, Sauerstoff armes Blut zurück zum Herzen zu transportieren, um anschließend in der Lunge wieder mit Sauerstoff aufgeladen zu werden. Das ist für die Venen meist eine schwere Arbeit, da im Extremfall das Blut aus der Zehenspitze bis zum Herzen etwa 1,5 Höhenmeter überwinden muss. Um diese Leistung zu vollbringen, müssen die Venenwände gesund und elastisch und die Venenklappen gut schließbar sein. Ist dieses System in seiner Funktionalität beeinträchtigt, kommt es zum Rückstau und es bilden sich Besenreiser, Krampfadern und Ödeme. In solchen Fällen spricht der Arzt von einer chronischen Veneninsuffizienz. Soweit muss es nicht kommen, wenn rechtzeitig Gegenmaßnahmen zur Erhaltung der Venengesundheit ergriffen werden.

Zur Erhaltung und Wiederherstellung der Venenfitness gibt es viele Maßnahmen. Zu den wichtigsten gehören regelmäßige Bewegung und Meidung von Übergewicht. Aber auch die Natur hat etwas zu bieten. Einige Pflanzeninhaltsstoffe sind in der Lage, die Funktionsweise der Venenwand zu unterstützen. Sie können die Elastizität und Spannkraft der Venenwand steigern und deren Durchlässigkeit für Blutflüssigkeit mindern. Zu diesen Pflanzeninhaltsstoffen gehören Zitrusflavonoide, die in der Zitronenschale reich vertreten sind. Sie können den Venenelastizität und Venendurchlässigkeit positiv beeinflussen und so zur Fitness und Gesundheit der Venen beitragen. Viele wissenschaftliche Untersuchungen haben das immer wieder gezeigt und bestätigt, dass die Zitrusflavonoide Menschen mit Venenleiden helfen können. Sie können bei Venenschwäche die Schmerzen mildern, die Entzündungen reduzieren, die Schwellungen mindern, und sie können in fortgeschrittenen Stadien sogar die Heilung von Hautgeschwüren beschleunigen. Deshalb sind sie in der Lage, den Verlauf der Venenerkrankung positiv zu beeinflussen. Aber wie sieht das im Vergleich zu anderen Mitteln aus? Dies untersuchten Forscher kürzlich in einer groß angelegten Studie. Sie stellten fest, dass alle Mittel bei chronischer Venenschwäche wie Krampfadern gut wirksam waren. Alle konnten die lästigen Symptome effektiv lindern. Jedoch beim Kriterium Lebensqualität ergaben sich Unterschiede. In diesem Punkt waren die Zitrusflavonoide den anderen Mitteln überlegen. Um wirklich gut wirken zu können, sollten die Zitrusflavonoide von Betroffenen mit Venenschwäche so früh wie möglich angewendet werden. Dann kann der Verlauf des Leidens noch günstig beeinflusst werden. In Deutschland sind die Zitrusflavonoide Diosmin und Hesperidin als VasoVitam® im Handel. Es ist eine zertifizierte ergänzend bilanzierte Diät zur diätetischen Behandlung von chronisch venöser Insuffizienz (Krampfadern) und enthält 450mg Diosmin und 50mg Hesperidin pro Tablette. VasoVitam® Tabletten gibt es in der Monatspackung sowie in günstigen 3- und 6-Monatspackungen. VasoVitam® kann direkt bei der Firma oder bequem über diesen Link http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1 [1] bei Amazon bestellt werden. Auch in Apotheken ist es verfügbar. Quelle: Belczak SQ et al. Phlebology 2013 May 16 (Epub ahead of print)

Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-58939458

FAX: 0611-18843741

E-Mail: bestellung@navitum.de [2]

Web: www.navitum-pharma.com [3]

facebook: <http://facebook.de/navitum> [4]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 08:34): <http://www.medkom24.eu/node/18015>



Links:

[1] http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1

[2] <mailto:bestellung@navitum.de>

[3] <http://www.navitum-pharma.com>

[4] <http://facebook.de/navitum>